



Da freut sich Helmut Link (rechts), darf er doch den »iF Gold Award«, den »Oscar« unter den Designer-Preisen, für die Firma Interstuhl entgegennehmen.

Die Innovationen zahlen sich aus

Bürositzmöbelhersteller Interstuhl ist Gewinner des »iF-Gold awards«

Meßstetten-Tieringen. Der Tieringer Hersteller von Bürositzmöbeln, Interstuhl, hat den »Design-Oscar« gewonnen – gefeiert wurde in München: Ralph Wiegmann (iF Managing Director) und Moderatorin Frauke Ludowig präsentierten den mehr als 1500 Gästen Design aus 20 Ländern.

Erstmals wurden die Preisträger aller Wettbewerbe gemeinsam ausgezeichnet. An die 60 Unternehmen erhielten den »iF Gold Award« in der Kategorie Produkte, fünf Preisträger nahmen Auszeichnungen im Bereich Material-Design entgegen. Einer davon ist Interstuhl mit dem »AirPad«. »Der »iF material Design Award« hat es geschafft, Materialinnovationen im Designprozess zu etablieren«, resümierte die Experten-Jury. Am »AirPad« begeisterte die »geschlossen wirkende und erstaunlich frei formbare Oberfläche, die ideal für die Gestaltung von Sitzmöbeln ist«.

Beste Umlüftung und Anpassung an den Körper ergaben neue Gestaltungsmöglichkeiten und eine sinnvolle Ergonomie, erklärten die Juroren weiter. Ihnen ging es

einerseits um das Material an sich, andererseits aber auch um das Material im Kontext der Funktion des Produktes. Interstuhl ist mit dem Preis in bester Gesellschaft: VW up!, der SRL McLaren, der 6er-Coupé und das iPad 2 erhielten ebenfalls Gold Awards.

Der »iF award« gilt als eines der bedeutendsten Design Labels weltweit und wird von unabhängigen Jurys, zusam-



mengesetzt aus international angesehenen Designern, Unternehmern und Professoren, nach fest definierten Kriterien vergeben. Alljährlich werden in verschiedenen Kategorien die besten Designs innovativer Unternehmen prämiert. Der »iF award« ist ein Indikator für zukunftsweisende Designentwicklungen und Produktinnovationen. Insgesamt standen 4322 Pro-

dukte von mehr als 1600 internationalen Teilnehmern zur Auswahl. Davon wurden 1218 ausgezeichnet. Sie werden vom 6. bis 10. März in der »iF design exhibition« in Hannover gezeigt – und außerdem, was ein Novum ist, in der zweiten Jahreshälfte im Rahmen einer mehrmonatigen Dauerausstellung in der Hamburger Hafen-City.

Helmut Link (Geschäftsführer Marketing und Vertrieb) und Hans-Jörg Bley (Marketingleiter) nahmen die goldene Statue, die Herbert H. Schultes entworfen hat, in München entgegen. »Gemeinsam mit unseren Designern freuen wir uns sehr, dass die Juroren dieses tolle Produkt in die »gold selection« aufgenommen haben. Die Auszeichnung ist die Anerkennung der Gestaltungsqualität unserer Arbeit durch Experten«, freute sich Link. »Interstuhl hat wieder einmal den Beweis für den Slogan »Vom Sitzen verstehen wir mehr« angetreten. Dieser von der Jury ausgezeichnete Membranrücken ist eine Weltneuheit. Wir sehen ihn als die Evolution des Drehstuhlrückens«, erklärte Link bei der Preisverleihung.